



ST. PETER

Kath. Stadtpfarrkirche St. Peter München

# Läuteordnung

## für die Zeit im Jahreskreis

Ein- und Ausschalten der Glocken im Abstand von etwa 8 - 10 Sekunden immer mit der jeweils höchsten beginnend!

Sonntag	Einläuten (Sa.) Hauptgottesdienst <sup>1</sup> Sonntagsvesper	„Gloria-Te Deum“ (tief)		6	5		3	2	1
	übrige Gottesdienste	„Gloria“ (tief)			5		3	2	
werktags		„Gloria“ (hoch)		6		4	3		
Wandlungsläuten (sonn-/werktags)							3		
Hochfeste/besondere Feiern <sup>2</sup> Vesper an Hochfesten		Classicum	7	6	5	4	3	2	1
Wandlungsläuten (Hochfest)		Jubiläumsglocke							1

Trauer-/Bußgottesdienst		„Requiem“ ; „Pax vobis“					3	2	
Taufe		„Lumen Christi“ (tief)			5		3		
Hochzeit		ausgefülltes Dur		6		4	3	2	
Rosenkranz <sup>3</sup> /Maiandachtn		„Salve Regina“	7	6			3		
Mariahilfamt		Jubiläumsglocke	7	6		4		2	
„Corporis Christi“-Amt		Quartsextakkord, „Tantum ergo“	7		5			2	

zum „Te Deum“		„Te Deum“		6	5		3		
Angelusläuten		Angelusglocke				4			
Großes Totengedenken <sup>4</sup>		Jubiläumsglocke							1
Freitagsläuten um 15 Uhr zur Todesstunde Jesu		„Salve Regina“			5				
Großes Trauergeläute <sup>5</sup>		Leere Quinte			5			2	1

## Anmerkungen

- Hauptgottesdienst = Pfarrgottesdienst (in der Regel um 9.30 Uhr) sowie musikalisch besonders gestaltete Festgottesdienste
- Besondere Anlässe: z.B. Firmung, Erstkommunion, Amtseinführung u.ä.
- Beim Sterbe-Rosenkranz wird normal nicht geläutet, wenn doch, dann die Glocken 2 und 3.
- Allerheiligen, Volkstrauertag, Novembersonntage um 17 Uhr.
- Großes Trauergeläute bei Tod von Papst, Bischof, Pfarrer u.ä. wird ausnahmsweise von unten (tiefste Glocke: Nr. 1) nach oben geläutet!

## Die Glocken

- Jubiläumsglocke (Tief)
- Petrusglocke
- Maximilianglocke
- Angelusglocke
- Mariahilfglocke
- Elferinglocke
- Zwölferinglocke (Hoch)



ST. PETER

Kath. Stadtpfarrkirche St. Peter München

## Geprägte Zeiten

Hochfeste/besondere Feiern <sup>6</sup> Vesper an Hochfesten		7	6	5	4	3	2	1
Wandlungsläuten (Hochfest)								1
Wandlungsläuten (sonn-/werktags)						3		

## Adventszeit

Sonntag	Einläuten (Sa.) Hauptgottesdienst Vesper	„Gloria-Te Deum“ (hoch)	7	6		4	3		
	übrige Gottesdienste	Molldreiklang	7		5		3		
werktags		„Lumen Christi“ (hoch)		6		4			

## Fastenzeit

Sonntag	Einläuten (Sa.) Hauptgottesdienst Vesper	erweitertes „Dies irae“		6	5	4	3		
	übrige Gottesdienste	„Dies irae“			5	4	3		
werktags		„Dies irae“			5	4	3		
	Kreuzweg/Ölbergandacht	„Pax vobis“				4	3		

## Weihnachts- und Osterzeit

Sonntag	Einläuten (Sa.) Hauptgottesdienst Vesper	erweitertes Westminster	7	6	5	4		2	1
	übrige Gottesdienste	Westminster	7	6	5			2	
werktags	in der Oktav	ausgefülltes Dur		6		4	3	2	
	in der Oktav	„Pater noster“				4	3	2	

Die Einführung dieser Läuteordnung erfolgt zum 1. Advent 2018.

## Anmerkungen

6. Insbesondere am 1. Weihnachtstag (mit Christmette), Ostersonntag und Pfingstsonntag in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend und in der Vesper)!  
Besondere Anlässe: z.B. Firmung, Erstkommunion, Amtseinführung u.ä.